Bosch baut GW-Zertifikat aus

Diagnose | Nach einer erfolgreichen Pilotphase, in der ausschließlich Bosch Car Service Betriebe das neue Gebrauchtwagenzertifikat nutzen konnten, weitet Bosch das Angebot nun auf den freien Werkstattmarkt aus. Seit dem 1. September 2025 können auch unabhängige Werkstätten, die bereits die Diagnosesoftware ESI[tronic] einsetzen, das Zertifikat ausstellen. Das Gebrauchtwagenzertifikat basiert auf gespeicherten Fahrzeugdaten und ermöglicht eine herstellerunabhängige Beurteilung des Fahrzeugzustands. Über die Steuergeräte können unter anderem Informationen zu Vorunfällen, zum Gesundheitszustand der Hochvoltbatterie, zu aktiven Fehlercodes und zum aktuellen Serviceintervall abgerufen werden. Besonders interessant dürfte das Feature Kilometerstand sein: Denn zusätzlich liefert das System Hinweise auf mögliche Manipulationen am Kilometerstand. „Wir lesen dazu zahlreiche Steuergeräte aus, in denen der Kilometerstand erfasst ist, wenn es hier zu Ungereimtheiten kommt oder unterschiedliche Laufleistungen erfasst sind, kann das ein Hinweis auf Manipulation sein", erklärte Laura Kürzel, Produktmanagerin bei Bosch, bei der Vorstellung des Produktes. Tatsächlich weist das ausgegebene Protokoll die Einträge zahlreicher ausgelesener Steuergeräte aus. Die aktuelle Version des Zertifikats enthält zusätzliche neue Funktionen: So wird nun auch vermerkt, ob Airbag-Steuergeräte seit der Fahrzeugauslieferung ersetzt wurden – ein Hinweis auf mögliche Unfallschäden. Ziel ist es, den Handel mit Gebrauchtwagen transparenter zu gestalten und sowohl Käufern als auch Verkäufern eine bessere Einschätzung des Zustands zu ermöglichen. Auch für Flottenbetreiber und Fahrzeughändler kann das Zertifikat eine neutrale Basis für die Restwertermittlung darstellen. Die Nutzung erfolgt über ein Software-Update, das das Zertifikat automatisch in die ESI[tronic] integriert. Werkstätten können den Dienst anschließend im Pay-Per-Use-Modell buchen. diwi

Foto: Dietmar Winkler

Robert Bosch GmbH
www.boschaftermarket.com

Impressum ISSN Nr. 1437-1162

Anschrift von Verlag und Redaktion
Auto Business Media
TECVIA Media GmbH
Aschauer Str. 30,
81549 München
Tel. 0 89/20 30 43-0
Fax Redaktion 0 89/20 30 43-12 18
Fax Anzeigen 0 89/20 30 43-12 40
www.autoservicepraxis.de

Herausgeber
Dipl.-Ing. Jürgen Wolz
(TÜV SÜD Auto Service GmbH),
Lars Kammerer (TÜV SÜD Auto Service GmbH)
Anschrift siehe Verlag

Redaktion
Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
Dietmar Winkler (diwi) Tel. 0 89/20 30 43-27 92

Redaktion
Alexander Junk (aj) Tel. 0 89/20 30 43-23 10

Online-Redaktion
Ralf Padrtka (Leitung) Tel. 0 89/20 30 43-12 84
Timo Bürger Tel. 0 89/20 30 43-13 08
Melissa Strifler Tel. 0 89/20 30 43-04 14

E-Mail jeweils:
vorname.name@tecvia.com

E-Mail Redaktion:
presse.dienste@tecvia.com

Ständige Mitarbeiter
Eva-Elisabeth Ernst, Marcel Schoch,
Dieter Väthröder, Erwin Wagner

Herstellung
Heike Reim Tel. 0 89/20 30 43-22 83

Satz und Layout:
Magazine Team, Straive
Chennai/Indien, www.straive.com

Verlag
Geschäftsführer
Peter Lehnert Tel. 0 89/20 30 43-22 54

Verlagsleiter
Auto Business Media
Ralph M. Meunzel Tel. 0 89/20 30 43-12 03

Anzeigenleitung
Andrea Volz Tel. 0 89/20 30 43-21 24
Gültig ist die Anzeigen-Preisliste ab 01.01.2025

Anzeigenverkauf
Karin Rockel Tel. 0 89/20 30 43-11 93
(Teamleitung)
Rainer Bauer Tel. 0 89/20 30 43-12 46
Birgit Zipfel Tel. 0 89/20 30 43-11 91

E-Mail jeweils: vorname.name@tecvia.com

Anzeigenverwaltung
Silvia Bauer Tel. 0 89/20 30 43-22 94
E-Mail: kontakt.anzeigen@tecvia.com

Marketingleitung
Anselm Homburger Tel. 0 89/20 30 43-21 48

Marketing
Sandra Zimmermann Tel. 0 89/20 30 43-22 57

Vertriebsleitung Fachzeitschriften
Tatjana Sachenbacher Tel. 0 89/20 30 43-16 27

Online-Medien
Ute Sauermann Tel. 0 89/20 30 43-22 18
Abo-Service Tel. 0 89/20 30 43-15 00

E-Mail: vertriebsservice@tecvia.com

Der Verlag übernimmt keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotomaterial, daher besteht auch kein Anspruch auf Ausfallhonorar. Mit dem Autorenhonorar gehen die Verwertungs-, Nutzungs- und Vervielfältigungsrechte an den Verlag über, insbesondere auch für elektronische Medien (Internet, Datenbanken, CD-ROM). Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Für die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die pressegesetzliche Verantwortung; sie stellen also nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Erscheinungsweise
11 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis
Einzelheft: € 11,90 netto/€ 12,73 brutto inkl. MwSt.; inkl. Versand. Jahresabonnement Inland: € 121,50 netto/€ 130,01 inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (Europa): € 133,50 netto/€ 142,85 inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (außerhalb Europas): auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten. Alle weiteren Aboangebote und -preise finden Sie unter www.autoservicepraxis.de. Abonnementkündigung: schriftlich, nach einem Bezugsjahr, 6 Wochen zum Bezugszeitraumsende.

Bankverbindung
Hypo-Vereinsbank München (BLZ 700 202 70)
Kto.-Nr.: 1 830 209 200
IBAN: DE02 7002 0270 1830 2092 00
BIC: HYVEDEMMXXX,
UST-ID: 152942001

Druck
L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50,
47608 Geldern

Gerichtsstand und Erfüllungsort: München
Handelsregister: Amtsgericht München HRB 110956

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.

AUTO SERVICE PRAXIS veröffentlicht regelmäßig sämtliche im Verkehrsblatt abgedruckten Mitteilungen des Bundesministers für Verkehr, soweit diese für §29 StVZO relevant sind. AUTO SERVICE PRAXIS-Abonnenten verfügen damit über die im Sinne der AU-Anerkennungsrichtlinie erforderlichen Informationen und sind somit vom Bezug des ansonsten vorgeschriebenen Verkehrsblattes befreit.

Bei Auto Business Media erscheinen auch die Zeitschriften AUTOHAUS, Autoflotte, Sprit+ und VKU.

Tester für Ladekabel

Ladekabelprüfer | Ladekabel für Elektrofahrzeuge sind ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel. Diese müssen nach DGUV-Vorschrift 3 wiederkehrend durch eine zur Prüfung befähigte Person geprüft werden. Dafür ist ein entsprechender Tester notwendig: AVL DiTEST bietet mit dem AVL DiTEST practiCABLE ein solches Gerät. Damit können Mode 2 (IC-CPD) und Mode 3 Ladekabel für Elektrofahrzeuge innerhalb weniger Minuten automatisiert überprüft werden. Die Standalone-Kofferlösung ermöglicht die vollständige Sicherheits- und Funktionsüberprüfung gemäß gängiger Normen und Richtlinien (DGUV Vorschrift 3, EN 50699, EN 62752, etc.), ohne dass zusätzliche Testgeräte erforderlich sind. Die erfassten Messwerte können per Bluetooth oder USB schnell und einfach übertragen und daraus übersichtliche Protokolle generiert werden. Der Tester ist kompatibel mit allen gängigen 1- und 3-phasigen Netzsteckern (Schuko, CEE 16/32A) diwi

AVL DiTEST
www. avlditest.com

Foto: AVL

Easy-to-use Scheibenkleber

Foto: Liqui Moly

Glasreparatur | Liquifast 9100 ist ein neuer Scheibenkleber von Liqui Moly. Damit können gewerbliche Anwender laut Anbieter ohne verpflichtende Schulung arbeiten. Grund sei die spezielle Rezeptur. Herkömmliche Klebstoffe enthalten Isocyanate. Wegen gesundheitlicher Risiken ist eine entsprechende Schulung notwendig. Der neue Liquifast 9100 enthält weniger als 0,1 Prozent Isocyanate, weshalb die Schulungspflicht entfällt. Weil das neue Produkt ohne Silikon auskommt, können Reste der Kleberaupe nach dem Austrennen der Scheibe überklebt werden. Kleber auf Basis von MS-Polymeren oder Hybridsystemen müssen dagegen entfernt werden. Eine hohe Anfangsfestigkeit zeichnet den Klebstoff aus. Dieser so genannte high tack effect ermöglicht ein sauberes Aufbringen auch hoher Kleberaupen und verhindert das Einsinken oder Abrutschen schwerer oder schräg stehender Scheiben direkt nach dem Verkleben. diwi

LIQUI MOLY GmbH
www.liqui-moly.com

Klein, fein und stark

Beleuchtung | Stahlwille hat sein Sortiment professioneller LED-Arbeitsleuchten um weitere Modelle ergänzt. Wir zeigen die neue Stiftleichte 13136 SL. Sie ist wiederaufladbar und schlank. Die LED-Stiftleuchte bringt eine Lichtleistung von 500 Lumen (im Boost-Modus bis zu 850 Lumen) und eine Leuchtweite von bis zu 64 Metern. Drei Helligkeitsstufen und eine stufenlose Fokussierung durch Drehung des Lampenkopfes erlauben eine optimale Anpassung an die jeweilige Arbeitssituation. Ein robuster Clip erleichtert das Mitführen der nur 72 Gramm leichten Stiftleuchte in der Tasche oder am Werkzeuggürtel. Wichtig für Außeneinsätze: Nach IP 65/ IK 05 ist die Leuchte vor Staub, Feuchtigkeit und leichteren Stößen geschützt. diwi

Stahlwille Eduard Wille GmbH
www.stahlwille.com

Foto: Stahlwille